

Studien"finanzierung"

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Juli 2018 16:08

na gut, es kann ja nicht unbedingt jedeR pendeln und / oder irgendwann tut das Ausziehen auch mal gut. Ich bin zum Studium ausgezogen (erstmal 300km, dann 700km, es gab keine Wahl), habe aber erst nach Ende des Studiums lange nach Eintritt meiner ersten Stelle eine eigene Wohnung bezogen. (und dann nicht lange später mit meinem jetzigen Mann zusammengezogen), im Studium habe ich zu 70% im Wohnheim (15 Zimmer pro Flur, 3 Duschen, aber sowas gibt es kaum noch), dann in WGs gewohnt. Die im Wohnheim oder in WGs auftretenden Probleme halte ich für sehr persönlichkeitsprägend, wenn man schon von zuhause auszieht 😊